

# NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 25 Bezeichnung/Name: Rohrwald

Abteilung: 6002 Bestand: a10

Büro: ARK Kartierer: F. Arweiler Kartierdatum: 14/08/2014

Auswahlkriterium:  Hist. Waldrand  Steile Hanglage  Blockschuttüberlagerung  
 Bewirtschaftung:  normal  rückstellbar  Hiebsruhe  keine  
 Betriebsklasse:  i.r.B.  i.r.B. Prozesssch.  a.r.B.  Großschutzgebiet  
 Kernzone Biosp.  NWZ  Referenzfläche

## Kurzbeschreibung:

Langgestrecktes Eichen-Buchen-Altholz entlang des extrem tief eingeschnittenen Berschweiler Rohrbachs. Im Quellbereich mit alten Vogelkirschen (teilweise umgefallen), Hainbuchen und Eiche.

Kronenschluss noch geschlossen mit Löchern. Im Ostteil kaum Krautschicht ausgebildet, hier größere Stubben in allen Zersetzungsstufen. Lokal dichtes Buchen-Stangenholz aus Naturverjüngung.

wüchsiger Standort  ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
Fraxinus excelsior		Dryopteris carthusiana	lokal
Sambucus nigra		Festuca gigantea	selten
Acer pseudoplatanus		Rumex sanguineus	selten
Rubus fruticosus agg.		Carex sylvatica	
Fagus sylvatica		Oxalis acetosella	
Rubus idaeus	selten	Persicaria hydropiper	selten
		Oxalis acetosella	
		Impatiens parviflora	
<b>Krautschicht</b>	<b>Hfk</b>	Impatiens noli-tangere	lokal
Dryopteris filix-mas	häufig	Rumex obtusifolius subsp. obtusifolius	selten
Dryopteris dilatata		Plantago major subsp. major	selten
Digitalis purpurea	selten	Lamium montanum	
Circaea lutetiana		Geranium robertianum ssp. robertianum s.str.	
Stachys sylvatica			
Mycelis muralis	lokal		
Galeopsis tetrahit			
Fagus sylvatica	lokal, häufig		
Acer pseudoplatanus	lokal, häufig		

<u>Am Bachunterlauf:</u>		Chrysosplenium oppositifolium	lokal
Carex sylvatica		Carex remota	
Impatiens noli-tangere		Impatiens parviflora	
Urtica dioica s. l.	lokal	Juncus effusus	lokal
Veronica beccabunga	lokal	Scrophularia nodosa	selten

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

<b>Biotopbäume</b>		>= 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume				
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper				
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen				X

**Klein-/Sonderstrukturen:**

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saftflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: mehrere stehende Wurzelteller in Bachnähe

<b>Altbäume:</b>	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	>= 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50		X	
Edellaubhölzer	60	40			
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			X

<b>Starkes Totholz</b>	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad 1 2 3 4			
Buche, Eiche	50	30	/	X /	/ X	X	X	X	
Edellaubhölzer	40	25	/	/	X /				X
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	X /	X	X		

<b>schwaches Totholz</b>	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad 1 2 3 4			
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	/	X /	/	X	X	X	
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	/	/	X /				X
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	X /	/		X		

**Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):**

1 = unzersetzt [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule < 1/3 Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule > 1/3 Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umriss aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumtypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25% der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30% der Fläche

**Sonstiges:**  Befahrung

Durchschneidung

Freizeit-/Erholungsnutzung

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen <sup>1)</sup>

Grünschnittablagerungen

Sonstige Bemerkungen: mehrere Ansitze (teilweise mit Kिरrung)

wenig begangener Jugendherbergsweg im Süden

<sup>1)</sup> lokal im Bachbett